

Jahresbericht Bibliothek Flims 2023

Kein Jubiläum, keine Pandemie, keine Umbauarbeiten – das Jahr 2023 war ein vergleichsweise ruhiges im Vergleich zu den vorigen Jahren. Nichtsdestotrotz gab es einige Highlights, Meilensteine und Glanzlichter.

Mit dem Erwachen der Natur im Frühling erwachte auch das Leben in der Bibliothek mit der Leseanimation der 2. Klasse im März und mit der 1. Klasse im April.

Am 27. März planten wir eine Büchervorstellung unserer Neuanschaffungen. Leider fanden sich zu wenige Teilnehmende, worauf der Anlass abgesagt wurde.

Umso erfreulicher war es, dass der Lese-Nachwuchs bei der Frühlingsgeschichte zahlreich erschien. Insgesamt dürfen wir sagen, dass das Geschichtenerzählen über das ganze Jahr sehr gut besucht ist und den Kindern viel Freude bereitet. Wir haben uns deshalb Gedanken gemacht, jeden Monat ein Geschichtenerzählen zu organisieren. Dies allerdings ohne Basteln. Irene nannte die Idee Geschichtenblitz und wir starteten eine Pilotphase von September bis Dezember. Wir sind glücklich, dass viele Kinder den Weg zu uns fanden um der Geschichte zu lauschen und nachher in der Bibliothek zu verweilen. Der Geschichtenblitz ist von nun an fix im Jahresprogramm aufgenommen.

Am 24. August fand eine Einführung für die neuen Lehrerinnen statt, wobei die neuen Lehrkräfte mit der Bibliotheksordnung, dem Ablauf und dem Leseanimationsangebot vertraut gemacht wurden.

Im Herbst durften wir die frischen 1. Klässler in der Bibliothek zur Leseanimation begrüßen.

Über das ganze Jahr besuchte die Bibliotheksleiterin, Karin Maron, verschiedene Kurse zu Themen wie Instagram, Open Library oder Win Medio Net. Im Weiteren nahm sie am Bibliothekstreffen Surselva, der GV von lesen.gr und an der Bibliotheksleiterinnenkonferenz teil. Am 13. Mai kam die Bibliotheksbeauftragte zu Besuch.

Das Team traf sich auch dieses Jahr wieder an vier Abenden um das Tagesgeschäft zu besprechen. Im November organisierte die Präsidentin der Kommission, Alice Wolf, eine Brainstorming Session mit den Kommissionsmitgliedern und den Mitarbeitenden der Bibliothek. Wir beleuchteten unsere gewünschten Zielgruppen und erarbeiteten konkrete Aktionspläne, wie wir diese angehen möchten.

Ein Highlight im 2023 war die Erzählnacht, die am 10. November unter dem Motto «viva la musica» stattfand. Sabina schlug vor, unsere Mitglieder zum offenen Singen einzuladen. Gesagt, getan. Nach einem gemütlichen Apéro in der Bibliothek wechselte die Gruppe in das alte Schulhaus. Flavia Walder, Musiklehrerin an der Schule Flims und Chorleiterin, begleitete uns am Klavier und führte uns mit viel Witz, musikalischer Raffinesse, Kompetenz und Motivation durch den Abend. Die Stimmung unserer Sängerinnen und Sänger zwischen etwa 10 und 65 Jahren war ausgelassen und emotional.

Für den Dezember erstellten wir einen Adventskalender. An jedem Ausleihtag organisierten wir einen Programmpunkt. Für die Kinder gab es verschiedene Puppentheater, Päcklifischen, vorweihnachtliches Basteln und Geschichtenerzählen. Für die älteren Mitglieder gab es Kaffee und Punsch, serviert mit Guetzli und neuen Büchern. Die Anlässe waren gut besucht und die Rückmeldungen durchwegs positiv. Wie auch beim gemeinsamen Singen war man sich einig: Das schreit nach Wiederholung.

Wiederholung - ein gutes Stichwort für den Jahresstart 2024: Wir werden all das Positive, das in all den Jahren Anklang fand, wiederholen und motiviert Neues dazu komponieren.

Wir freuen uns darauf.